

Stand: 02.01.2026 06:36:53

## Vorgangsmappe für die Drucksache 17/4432

"Barrierefreiheit für Menschen mit Hörbehinderung - Ausstattung von Veranstaltungsräumen mit Induktionsanlagen"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/4432 vom 21.11.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/4986 des WK vom 03.12.2014
3. Beschluss des Plenums 17/5262 vom 11.02.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 37 vom 11.02.2015



## **Antrag**

der Abgeordneten **Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Robert Brannekämper, Michael Brückner, Alex Dorow, Dr. Thomas Goppel, Dr. Gerhard Hopp, Michaela Kaniber, Bernd Kränzle, Helmut Radlmeier, Manuel Westphal CSU**

### **Barrierefreiheit für Menschen mit Hörbehinderung – Ausstattung von Veranstaltungsräumen mit Induktionsanlagen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu berichten, wie sich die aktuelle Situation der Barrierefreiheit für Hörbehinderte in Veranstaltungsräumen von staatlichen Einrichtungen bayernweit darstellt.

In dem Bericht sollten Betriebe aus allen Kulturbereichen, wie Museen, Theater, Schauspiel- und Konzerthäuser, Kinos, Opern, aber auch Bibliotheken und Archive, berücksichtigt werden. Dabei möge insbesondere auf bereits erfolgreiche Umsetzungen der Barrierefreiheit durch Induktionsanlagen und/oder Gebärdensprachdolmetscher und soweit möglich auf anstehende zukünftige Maßnahmen der Einrichtungen eingegangen werden. Bei anstehenden Maßnahmen sollte die Staatsregierung nach Möglichkeit die Umsetzungskosten der Barrierefreiheit für Hörbehinderte beziffern.

Des Weiteren wird die Staatsregierung gebeten mitzuteilen, wie sie gedenkt, private Unternehmer wie beispielsweise Kinobetreiber für die Bedürfnisse von Menschen mit Hörbehinderung weiter zu sensibilisieren.

### **Begründung:**

Eine Induktionsanlage ermöglicht es Hörgeräteträgern und Trägern eines sogenannten Cochlear Implantats (CI), störungsfrei Audiosignale wie Musik in Kinos und Theatern oder Wortbeiträge bei Veranstaltungen und Vorträgen drahtlos über die Hörgeräte zu empfangen. Auch Gebärdensprachdolmetscher helfen Hörbehinderten, an kulturellen Veranstaltungen teilhaben zu können. Im Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention bildet die Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen – und hierzu gehört auch die Beseitigung von kommunikativen Schranken – einen Schwerpunkt. Herr Ministerpräsident Horst Seehofer hat in seiner Regierungserklärung vom 12. November 2013 das wichtige Ziel vorgegeben, Bayern bis 2023 barrierefrei zu machen. Barrierefreiheit ist eine unverzichtbare Voraussetzung für die gesellschaftliche Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderung.

Um der Privatwirtschaft ein Vorbild zu sein und neue Standards der Barrierefreiheit zu etablieren, sollten kommunal und staatlich geförderte Kultureinrichtungen entsprechend ausgestattet sein.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst**

**Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer,  
Robert Brannekämper u.a. CSU  
Drs. 17/4432**

**Barrierefreiheit für Menschen mit Hörbehinderung - Ausstattung  
von Veranstaltungsräumen mit Induktionsanlagen**

**I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatter: **Oliver Jörg**  
Mitberichterstatterin: **Isabell Zacharias**

**II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 22. Sitzung am 3. Dezember 2014 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

**Prof. Dr. Michael Piazolo**  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Robert Brannenkämper, Michael Brückner, Alex Dorow, Dr. Thomas Goppel, Dr. Gerhard Hopp, Michaela Kaniber, Bernd Kränzle, Helmut Radlmeier, Manuel Westphal CSU

Drs. 17/4432, 17/4986

### **Barrierefreiheit für Menschen mit Hörbehinderung – Ausstattung von Veranstaltungsräumen mit Induktionsanlagen**

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu berichten, wie sich die aktuelle Situation der Barrierefreiheit für Hörbehinderte in Veranstaltungsräumen von staatlichen Einrichtungen bayernweit darstellt.

In dem Bericht sollten Betriebe aus allen Kulturbereichen, wie Museen, Theater, Schauspiel- und Konzerthäuser, Kinos, Opern, aber auch Bibliotheken und Archive, berücksichtigt werden. Dabei möge insbesondere auf bereits erfolgreiche Umsetzungen der Barrierefreiheit durch Induktionsanlagen und/oder Gebärdensprachdolmetscher und soweit möglich auf anstehende zukünftige Maßnahmen der Einrichtungen eingegangen werden. Bei anstehenden Maßnahmen sollte die Staatsregierung nach Möglichkeit die Umsetzungskosten der Barrierefreiheit für Hörbehinderte beziffern.

Des Weiteren wird die Staatsregierung gebeten mitzuteilen, wie sie gedenkt, private Unternehmer, wie beispielsweise Kinobetreiber, für die Bedürfnisse von Menschen mit Hörbehinderung weiter zu sensibilisieren.

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

**Dritter Vizepräsident Peter Meyer:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 10** auf:

**Abstimmung**

**über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsaordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 4)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den Verfassungsstreitigkeiten und den Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 4)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zugrunde gelegt wurden gem. § 59 Abs. 7 GeschO (Tagesordnungspunkt 10)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
- (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
- (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
- (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
- (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Verfassungsstreitigkeiten**

1. Schreiben des Bundesverfassungsgerichts – Erster Senat – vom 31. Juli 2014  
1 BvR 1782/09, 1 BvR 2795/09, 1 BvR 3187/10 betreffend  
Verfassungsbeschwerden  
gegen  
Art. 33 Abs. 2 Satz 2 und 3 sowie Art. 38 Abs. 3 des Bayerischen Polizeiaufgabengesetzes (BayPAG) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Polizeiaufgabengesetzes vom 3. Juli 2008 (Bay. GVBI S. 365)  
gegen  
§ 22a des Polizeigesetzes (PolG) des Landes Baden-Württemberg, eingeführt durch Gesetz vom 18. November 2008 (GBI. BW S. 390)  
gegen  
1. § 14a des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Fassung vom 14. Januar 2005 (GVBI. I S. 14), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2009 (GVBI. I S. 635),  
2. § 22 Abs. 1 Satz 2 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Fassung vom 14. Januar 2005 (GVBI. I S. 14), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2009 (GVBI. I S. 635)  
PII/G-1320.10-0008  
Drs. 17/5155 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Der Landtag gibt im Verfahren keine Stellungnahme ab.

**CSU**



**SPD**



**FREIE WÄHLER**



**GRÜ**



2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 24. November 2014 (Vf. 14-VII-14) betreffend  
Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 82 Abs. 1 bis 5 und des Art. 83 Abs. 1 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBI S. 588, BayRS 2132-1-I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 17. November 2014 (GVBI S. 478)  
PII/G-1310.14-0012  
Drs. 17/5156 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestimmt.

**CSU**



**SPD**



**FREIE WÄHLER**



**GRÜ**



3. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 15. Dezember 2014 (Vf. 16-VII-14) betreffend  
Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „An der Münchner Straße“ der Gemeinde Gmund am Tegernsee vom 20. Mai 2014  
P II/G1310.14-0014  
Drs. 17/5157 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.

**CSU**



**SPD**



**FREIE WÄHLER**



**GRÜ**



4. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 29. Dezember 2014 (Vf. 17-VII-14) betreffend  
Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 30 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 1 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen sowie des weiteren wissenschaftlichen und künstlerischen Personals an den Hochschulen (Bayerisches Hochschulpersonalgesetz – BayHSchPG) vom 23. Mai 2006 (GVBI S. 230, BayRS 2030-1-2-K), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 60 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBI S. 286), soweit diese Vorschrift auf Art. 27 Abs. 1 Satz Nr. 2 BayHSchPG verweist  
P II/G1310.14-0015  
Drs. 17/5159 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestimmt.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### Anträge

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Ökolandbau an bayerischen Justizvollzugsanstalten  
Drs. 17/3205, 17/5091 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ermittlungsverfahren gegen LKA-Beamte und BR-Reporter Drs. 17/3208, 17/5092 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Konkretisierung der Planungen für einen Wissenschafts- und Hochschulstandort „Auf AEG“ Drs. 17/3592, 17/4984 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU Landesweite Abfrage des Vorhandenseins von Seniorenvertretungen Drs. 17/3824, 17/5087 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Berglandschaft – Schutz durch Nutzung: Investitionsförderung mit  
Berücksichtigung naturräumlicher Benachteiligungen  
Drs. 17/3978, 17/5132 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath,  
Judith Gerlach u.a. CSU  
Konkretisierung der zuschussfähigen Kosten für Kinderhospize  
Drs. 17/4201, 17/5093 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Dr. Sepp Dürr u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Sanierung der Philharmonie oder eigener Konzertsaal?  
Drs. 17/4203, 17/4985 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Kinderbetreuungskosten während des G7-Gipfels bei Urlaubssperren  
Drs. 17/4315, 17/5086 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Ablagerung von Bauschutt im Bergwald bei Schliersee  
Drs. 17/4318, 17/5127 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Reinhold Strobl,  
Harald Güller u.a. SPD  
Verhandlungen über Bund-Länder-Finanzbeziehungen mit Beteiligung  
der Parlamente der Länder  
Drs. 17/4320, 17/4994 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Hofabgabeklausel reformieren-Benachteiligungen für Landwirtinnen und  
Landwirte endlich beseitigen  
Drs. 17/4350, 17/5131 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

16. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf,  
Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Reisprodukte sicherer machen  
Drs. 17/4398, 17/5129 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Bernhard Seidenath,  
Joachim Unterländer u.a. CSU  
Probleme in der Pflege beheben – Best-Practice-Beispiele für die  
Entbürokratisierung der Pflegedokumentation darstellen  
Drs. 17/4399, 17/5094 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Robert Brannekämper u.a. CSU  
Barrierefreiheit für Menschen mit Hörbehinderung –  
Ausstattung von Veranstaltungsräumen mit Induktionsanlagen  
Drs. 17/4432, 17/4986 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Dr. Otto Hünnernkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Gebietsbetreuung fortführen  
Drs. 17/4443, 17/5130 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer u.a. und Fraktion (CSU)  
Verbesserung der Studienerfolgsquote  
Drs. 17/4478, 17/4987 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1Z 1E

**Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat beantragt, der Abstimmung das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.**